

Ispringer NACHRICHTEN

Jahrgang 2023

Nr. 47

Freitag, 24. November 2023

Einladung zur Bürgerinformationsveranstaltung

Wir möchten Sie über den aktuellen Stand des Vorhabens, das weitere Vorgehen sowie über weitere Informationen rund um das **Neubaugebiet Weglanden** informieren und laden alle Interessierten zu dieser Veranstaltung herzlich ein:

Donnerstag, 30.11.2023
um 19.00 Uhr
in der Festhalle, Turnstraße 20



Abbildung Planungskonzeption „Weglanden“, Quelle: SCHÖFFLER.stadtplaner.architekten, Stand: Juni 2023

Im Anschluss an die Präsentation bleibt Zeit für Ihre individuellen Fragen. Sollten Sie keine Möglichkeit der Teilnahme haben, bzw. sich auch abseits der Bürgerinformationsveranstaltung über die Planung informieren wollen, können Sie sich über die Homepage der Gemeinde Ispringen unter folgendem Link Informationen einholen: <https://www.ispringen.de/weglanden>

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Notdienste/Beratung und Hilfe

Bereitschaftsdienst bei Störungen

SWP Stadtwerke Pforzheim GmbH & Co. KG Störungsmeldestelle – Strom 24 Stunden erreichbar	Tel. 0800 797 39 38 37
Erdgas Südwest GmbH Erdgaszentrum Ettlingen Störungsmeldestelle	Tel. 07243/2 16-0 Tel. 01802/056229
Wasserversorgung Ispringen Störungen	Tel. 0160/6826038
KabelBW – Service zum TV-Kabelnetzbetreiber Kundenservice	Tel. 0221 46619100

Wichtige Rufnummern

Feuerwehr	Tel. 112
Polizei Notruf	Tel. 110
Revier Pforzheim	Tel. 186-0
DRK Krankentransport	Tel. 19 222
Allgemeiner Notfalldienst:	Tel. 116117

Ärztliche Notdienste

Zahnärztlicher Notdienst	Tel. 0621/30000818
---------------------------------	---------------------------

Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst) 116117 (Anruf ist kostenlos)

Allgemeine Notfallpraxis Pforzheim
Siloah St. Trudert Klinikum, Wilferdinger Str. 67, 75179 Pforzheim
Mo, Di, Do 19 – 22 Uhr, Mi, Fr 16 – 22 Uhr
Sa, So und Feiertage 8 – 22 Uhr

Kinder Notfallpraxis Pforzheim
Helios Klinikum Pforzheim, Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim
Mi 15 – 20 Uhr, Fr 16 – 20 Uhr, Sa, So und Feiertage 8 – 20 Uhr.

Tierärztlicher Notdienst Notdienstnummer für den Raum Pforzheim	Tel. 07231/133 29 66
---	-----------------------------

Dienstbereitschaft Apotheken

Samstags 13.00 bis sonntags 8.30 Uhr, sonn- u. feiertags 8.30 bis 8.30 Uhr		
Freitag 24.11.2023	Center-Apotheke Wilferdinger Höhe Wilhelm-Becker-Straße 15 75179 Pforzheim (Wilferdinger Höhe)	Tel. 07231/4 43 94 33
Samstag 25.11.2023	Stadt-Apotheke Pforzheim Westl. Karl-Friedrich-Straße 23 75172 Pforzheim (Innenstadt)	Tel. 07231/1 54 36 00
Sonntag 26.11.2023	City-Apotheke im VolksbankHaus Westliche Karl-Friedrich-Straße 53 75172 Pforzheim (Innenstadt)	Tel. 07231/31 27 27
Montag 27.11.2023	Sonnen Apotheke Pforzheim Leopoldstraße 5 75172 Pforzheim (Innenstadt)	Tel. 07231/15 40 97 14
Dienstag 28.11.2023	Paracelsus-Apotheke am Sedanplatz Dillsteiner Straße 10 A 75173 Pforzheim (Innenstadt)	Tel. 07231/2 78 45
Mittwoch 29.11.2023	Brunnen-Apotheke Ersingen Lange Straße 1 75236 Kämpfelbach (Ersingen)	Tel. 07231/8 94 38
Donnerstag 30.11.2023	Christoph-Apotheke Christophallee 11 75177 Pforzheim (Nordstadt)	Tel. 07231/31 21 40
Freitag 01.12.2023	Heynlin-Apotheke Stein Königsbacher Straße 26 75203 Königsbach-Stein (Stein)	Tel. 07232/31 11 36
Samstag 02.12.2023	Rats-Apotheke Ispringen Gartenstraße 8 75228 Ispringen	Tel. 07231/98 40 40

Soziale Dienste und Einrichtungen

Diakoniestation Ispringen

Häusliche Kranken- und Altenpflege, Krankenpflegeverein Ispringen e.V.,
Eisenbahnstraße 2, Ispringen, Fax 984387 **Tel. 07231 86710**
Büro besetzt: Montag bis Freitag, 8.00 bis 12.00 Uhr

Betreuungsangebot der Diakoniestation Ispringen

Im Bürgerhaus Regenbogen
Montags und mittwochs von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr, Fahrdienst auf Wunsch
Freitags Tischlein Deck Dich 9.30 Uhr bis 14.00 Uhr, Fahrdienst auf Wunsch
Ansprechpartnerin: Anja Teuscher **Tel. 07231/86710**

Haus Salem Dauerpflege, Tagespflege und Betreutes Wohnen

Friedenstr. 62, Ispringen, Fax 589949-9 **Tel. 589949-0**
Sprechzeiten: Montag bis Freitag 9.00 bis 16.00 Uhr
Ansprechpartner: Jörg Heidt (Hausleiter), Lydia Kälber (Pflegedienstleitung)
Die Cafeteria ist jeden 1. und 3. Sonntag von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet
info@salem-ispringen.de, www.salem-ispringen.de

Diakonieverband Enzkreis **Tel. 07231/91 70-0**

Beratung für ältere Menschen und ihre Angehörigen;
Allgemeiner kirchlicher Sozialdienst

Diakonie Pforzheim

Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/Schwangerschafts-
konfliktberatung, Melanchthonstraße 1, 75173 Pforzheim und auch
in der Diakonischen Beratungsstelle Mühlacker, Hindenburgstr. 48,
Terminvergabe unter: **Tel. 07231/42865-0**
Fachstelle gegen häusliche Gewalt **Tel. 07231/4576333**

Ökumenisches Frauenhaus Pforzheim Enzkreis **Tel. 07231/45763-0**

www.frauenhaus-pforzheim.de
Ambulanter Hospizdienst westlicher Enzkreis e.V.
Verein für Lebensbeistand und Sterbebegleitung
Psychosoziale Begleitung, Palliative Beratung **Tel. 07236/2799897**

„Anlaufstelle“ – Hilfe in Lebenskrisen **Tel. 0171/80 25 110**

und bei Suizidgefahr (tägliche Bereitschaft)
Aktionsgemeinschaft Drogen e. V.
Anlaufstelle bei Essstörungen **Tel. 07231/9227760**

Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe/Selbsthilfegruppen (KISS)
Sprechzeiten Mo, Di und Do 8:30 - 12:30
und nach Vereinbarung **Tel. 07231/308-9199**

Pro Familia
Deutsche Gesellschaft für Familienplanung,
Sexualpädagogik und Sexualberatung e.V. **Tel. 07231/60 75 860**

Deutscher Kinderschutzbund
Pforzheim Enzkreis e.V. Fax 07231/589898-5 **Tel. 07231/589898-0**

Lilith
Beratungsstelle für Mädchen und Jungen
zum Schutz vor sexueller Gewalt **Tel: 07231/35 34 34**

Jugend- und Drogenberatungsstelle
Beratung und Hilfe für Jugendliche, Suchtgefährdete,
Abhängige und deren Angehörige **Tel.: 07231/92277-0**

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche **Tel. 07231/30870**

AIDS-Beratung, Gesundheitsamt Enzkreis,
Bahnhofstraße 28, Pforzheim **Tel. 07231/308-9580**

Miteinanderleben e.V.
Angebote für Menschen mit Behinderung, Jugendsozialarbeit,
Migrationsarbeit, Freiwilligenagentur
www.miteinanderleben.de **Tel. 07231/589020**

Kinder- und Jugendhospizdienst „Sterneninsel“ **Tel. 07231/8001008**

Tagesmütter Enztal e.V. Beratungsbüro
Frau Parise **Tel. 07041/8184711**

Wichernhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V.
Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung
Durchwahl von Herrn Ullmann **Tel. 07231/20448-0**
Durchwahl von Frau Keller **Tel. 07231/20448-10**
Tel. 07231/20448-22

TelefonSeelsorge Nordschwarzwald e. V.
Seelsorgetelefon **Tel. 0800 111 0 111**

Psychosoziale Krebsberatungsstelle für Betroffene und Angehörige **Tel. 07231/969 8900**
Einzel-, Paar- oder Familiengespräche und fachlich
geleitete Gesprächs- und Entspannungsgruppen
Kanzlerstraße 2–6, 75175 Pforzheim
Aktuelle Termine unter: www.kbs-pforzheim.de

DRK Wohnberatung Enzkreis
wohnberatung-enzkreis@drk-pforzheim.de **Tel. 07231/373-236**

Müll/Umwelt

Informationen aus dem Rathaus

Wasser auf dem Friedhof wird abgestellt!

Wir machen darauf aufmerksam, dass das Wasser auf dem Friedhof mit Einbruch der Kälteperiode abgestellt wird!

Wir bitten die Bürgerinnen und Bürger um Kenntnisnahme und Beachtung!

Ihre Friedhofsverwaltung



Wir ALLE!
Mit uns inklusiv.

**Kommunale
Inklusion**

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger von Ispringen,

Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass die Gruppe „Barrierefrei Ispringen“ sich am 27. November um 19.00 Uhr im 1. OG der Küche im Haus „Regenbogen“ trifft. Alle Bewohnerinnen und Bewohner von Ispringen sind herzlich eingeladen, an diesem Treffen teilzunehmen.



Dies ist eine großartige Gelegenheit, sich über Neuigkeiten und Entwicklungen im Bereich der Barrierefreiheit zu informieren. Ihre Teilnahme und Ihr Engagement sind sehr wichtig, um unsere Gemeinde für alle zugänglich und barrierefrei zu gestalten. Wir hoffen auf zahlreiche Teilnahme und freuen uns auf einen informativen Austausch.

Mit freundlichen Grüßen,
Cordula Roller
Inklusionsvermittlerin Ispringen

		Restmüll Bioabfall	Papier	Glas	Leicht- verpackungen	Recyclinghof Ispringen Uhrzeit
November	20 Mo					
	21 Di					
	22 Mi					14:00-17:30
	23 Do					
	24 Fr					14:00-17:30
	25 Sa					13:00-16:00
	26 So					
Dezember	27 Mo					
	28 Di	x				
	29 Mi					
	30 Do					09:00-12:30
	1 Fr					
	2 Sa					08:30-11:30
	3 So					
	4 Mo		x			
	5 Di				x	14:00-17:30
	6 Mi					
	7 Do					14:00-17:30
	8 Fr					
	9 Sa					13:00-16:00
	10 So					
	11 Mo			x		
	12 Di	x				
	13 Mi					09:00-12:30
	14 Do					
	15 Fr					09:00-12:30
	16 Sa					08:30-11:30

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Ispringen

Verantwortlich
für den amtlichen Teil: Bürgermeister Thomas Zeilmeier
oder Vertreter im Amt
Telefon: 07231 / 98 12 - 0
E-Mail: gemeinde@ispringen.de

Öffnungszeiten: Montag - Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr
Montag: 13.00 - 18.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Für den übrigen Teil: Verlag & Druckerei Schlecht e.K.
www.gemeinde.de
verlag@gemeinde.de

Hausanschrift: Kerschensteinerstraße 10
75417 Mühlacker
Telefon: 07041 / 30 22
Telefax: 07041 / 52 49

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Gemeinde Ispringen Erneuter Aufstellungsbeschluss gemäß § 10 Abs. 1 BauGB

Erneute Aufstellung des Bebauungsplans „ViaNova – Gemeinsam Wohnen in Ispringen“

Der Gemeinderat der Gemeinde Ispringen hat in seiner öffentlichen Sitzung am 26.10.2023 den erneuten Aufstellungsbeschluss des Bebauungsplans „ViaNova – Gemeinsam Wohnen in Ispringen“ gefasst.

Das Bundesverwaltungsgericht hat am 18. Juli 2023 einen verfahrensgegenständlichen Bebauungsplan, der im beschleunigten Verfahren nach § 13b BauGB aufgestellt wurde, für unwirksam erklärt. Die Entscheidung des Bundesverwaltungsgerichts, Urteil vom 18.07.2023, BVerwG 4 CN 3.22, zur Vereinbarkeit des § 13b BauGB mit Unionsrecht hat auch Auswirkungen auf unseren im Planverfahren befindlichen Bebauungsplan „ViaNova – Gemeinsam Wohnen in Ispringen“. Durch das Urteil wurde der § 13b BauGB defacto unanwendbar, so dass der VbB „ViaNova – Gemeinsam Wohnen in Ispringen“ nicht in der bisherigen Verfahrensart nach § 13b BauGB mit dem Satzungsbeschluss beendet werden kann.

Zum jetzigen Zeitpunkt ist damit die Umstellung des Bebauungsplanverfahrens „ViaNova – Gemeinsam Wohnen in Ispringen“ auf ein Regelverfahren gemäß BauGB erforderlich, um den Bebauungsplan rechtssicher aufzustellen. Mit der Umstellung unseres Bebauungsplanverfahrens „ViaNova – Gemeinsam Wohnen in Ispringen“ auf das Regelverfahren ist ein erneuter Aufstellungsbeschluss bzw. der Aufstellungsbeschluss nach § 2 Abs. 1 BauGB für das Regelverfahren erforderlich. Weiterhin sind mit der Umstellung auf das Regelverfahren die Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit (Veröffentlichung im Internet) gemäß § 3 Abs. 1 BauGB sowie die Frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen. Die bisherigen artenschutzrechtlichen Untersuchungen können weitestgehend angewandt werden, werden ergänzt und fließen in den Umweltbericht ein.

Räumlicher Geltungsbereich

Der räumliche Geltungsbereich des aufzustellenden Bebauungsplanes „ViaNova – Gemeinsam Wohnen in Ispringen“ wird gemäß dem Lageplan des Geltungsbereichs in der vom Gemeinderat Ispringen am 26.10.2023 beschlossenen Fassung des Lageplans vom 26.10.2023 wie folgt begrenzt:



Inhalt und Ziel der Planung

Zur Deckung des bestehenden Bedarfs an altersgerechten Wohn- und Pflegeplätzen für Senioren und vor dem Hintergrund der demographischen Entwicklung in Ispringen soll ein Angebot durch die „Planungsgemeinschaft ViaNova GbR“ zum gemeinsamen Leben und Wohnen im Alter geschaffen werden.

Die „Planungsgemeinschaft ViaNova GbR“ plant die Umsetzung eines Mehrgenerationenwohnprojektes in Ispringen. Um den hohen Wohnraumbedarf des Generationenwohnens in Ispringen und der Region nachhaltig, verträglich und qualitativ hochwertig zu entwickeln, werden differenzierte Wohnraumangebote und nachhaltige Konzepte im Umgang mit Ressourcen geschaffen. Durch die Grundrissgestaltung der Wohnungen, teilweise barrierefrei ausgeführt, und eine gute Durchmischung der Wohnungsgrößen entstehen Wohnangebote zur Miete oder zum Kauf für unterschiedliche Generationen und Lebensformen, die eine große Vielfalt entstehen lässt. Zusätzlich sind Räume geplant, die gemeinsam genutzt werden können, wie beispielsweise eine Werkstatt, ein Aufenthaltsraum, ein anmietbares Gästezimmer, ein Spielplatz, sowie Freiflächen im Grünen. Darüber hinaus ist ein Mobilitätskonzept mit der gemeinsamen Verwendung von Fortbewegungsmitteln (PKW, Fahrräder) Teil der Planung. Die für das Projekt bauordnungsrechtlich notwendigen Stellplätze werden zum größten Teil in einer Tiefgarage untergebracht. Der nachhaltige Umgang mit Ressourcen wird mit einer ökologischen Bauweise sowie der Rückhaltung und Wiederverwendung des Niederschlagswassers umgesetzt.

Geltungsbereich / Abgrenzung

Zur Abgrenzung des räumlichen Geltungsbereichs ist der Lageplan in der vom Gemeinderat Ispringen am 26.10.2023 beschlossenen Fassung des Lageplans vom 23.10.2023 maßgeblich.

Planungsrecht

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist im derzeit noch gültigen FNP als „Erweiterungsfläche Friedhof“ definiert und wird im Entwurf des Flächennutzungsplanes 2035 als „geplante Baufläche Wohnen“ aufgenommen. Der Entwurf des Flächennutzungsplanes 2035, Nachbarschaftsverband Pforzheim, soll im Gesamtfortschreibungsverfahren des Flächennutzungsplanes im Januar 2024 offengelegt werden. Eine Erweiterung des Friedhofs in den Bereich östlich der Kraichgaustraße ist in Zukunft nicht mehr zu erwarten. Der Bebauungsplan „ViaNova – Gemeinsam Wohnen in Ispringen“ wird mit seiner Nutzungsart Allgemeines Wohngebiet (WA) gemäß § 4 BauNVO entwickelt.

Verfahren

Die Aufstellung des Bebauungsplans erfolgt nach der derzeitigen Abgrenzung des räumlichen Geltungsbereichs im Regelverfahren. In die aktuelle Weiterbearbeitung des Vorentwurfes des Bebauungsplanes auf der Grundlage des Entwurfes vom 12.04.2022 fließen der Umweltbericht und die Ergebnisse der Beteiligung im Jahr 2022 (Entwurf 12.04.2022) ein. Der Vorentwurf und die Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB sowie der Frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB soll Ende dieses Jahres vom Gemeinderat beschlossen werden.

Möglichkeit der Einsichtnahme

Der Aufstellungsbeschluss vom 26.10.2023 nebst Lageplan über den räumlichen Geltungsbereich in der vom Gemeinderat Ispringen am 26.10.2023 beschlossenen Fassung des Lageplans vom 26.10.2023 kann während der üblichen Dienststunden im Ortsbauamt (Zimmer 3) der Gemeinde Ispringen, Gartenstraße 12, 75228 Ispringen eingesehen werden.

Ispringen, 26.10.2023
gez. Thomas Zeilmeier
Der Bürgermeister

Abwasserverband Kämpfelbachtal

Öffentliche Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2022 des Abwasserverbandes Kämpfelbachtal

Das Ergebnis des Jahresabschlusses für das Wirtschaftsjahr 2022 wurde in der Sitzung der Verbandsversammlung vom 11. September 2023 festgestellt.

Der Jahresabschluss liegt gemäß § 95b Abs. 2 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Zeit vom 27. November bis einschließlich 5. Dezember 2023 im Rathaus Stein, 75203 Königsbach-Stein, Zimmer 12, während der Dienststunden öffentlich aus.

Königsbach-Stein, den 17. November 2023

gez.
Thomas Zeilmeier
Bürgermeister
Verbandsvorsitzender

Mitteilungen anderer Behörden

„Wir schneiden nicht einfach drauflos“:

Straßenmeisterei startet Pflegemaßnahmen an Bäumen und Sträuchern

ENZKREIS. „Muss das wirklich sein?“ Diese Frage stellen Bürgerinnen und Bürgern immer wieder, wenn die Mitarbeiter der Straßenmeisterei des Enzkreises und der gemeindlichen Bauhöfe entlang von Straßen die Sträucher, Hecken und Bäume zurückschneiden. „Was auf den ersten Blick zu radikal wirken mag, ist bei genauerer Betrachtung eine erforderliche Unterhaltungs- oder Pflegemaßnahme“, erläutert dagegen der Leiter der Straßenmeisterei, Heinrich Elwert.

„Bevor wir loslegen, schauen wir, ob, wann und in welchem Umfang eine Maßnahme verhältnismäßig und erforderlich ist“, sagt Elwert. Dabei würden in jedem Einzelfall die Verkehrs- und Arbeitssicherheit gegen Umwelt- und Naturschutz abgewogen. Auch Lärm- und Sichtschutz würden berücksichtigt. „Wir schneiden nicht einfach munter drauflos; im Gegenteil: Wir schneiden aus gutem Grund und sehr gezielt“, fasst Elwert zusammen, der gemeinsam mit 13 der rund 40 bei der Straßenmeisterei beschäftigten Straßenwärter für die Pflege des Straßenbegleitgrüns auf insgesamt 525 Streckenkilometern an Kreis- und Landesstraßen verantwortlich ist.

Bei dem, was entlang dieser Straßen wächst, werde unterschieden zwischen Intensiv- und Extensivbereich. „Das ist ausschlaggebend für die Frage, wie oft wir dort Pflegemaßnahmen durchführen“, so der Fachmann. Zum Intensivbereich gehören Flächen, deren Bewuchs aus Gründen der Verkehrssicherheit und des Wasserabflusses überwiegend niedrig und dicht zu halten sind, beispielsweise Bankette, Gräben, Mittelstreifen oder Rastplätze. Die Pflege im Extensivbereich, zum Beispiel an Böschungen, folgt laut Elwert standardisierten Plänen, mit denen die Einhaltung ökologischer Mindeststandards ebenso wie die Verkehrssicherheit gewährleistet werden soll. Hier werden beispielsweise straßennahe Bäume auf ihre Standsicherheit überprüft oder Sichtfelder freigehalten.

Bei etwa fünf Prozent der zu pflegenden Flächen handelt es sich um sogenannte Auswahlflächen: Bei ihnen steht der ökologische Wert etwa als Rückzugs- und Lebensraum für Pflanzen und Tiere oder als Baustein der Biotopverbundkonzepte im Vordergrund. Für diese Flächen werden mit Hilfe von Fachleuten aus dem Naturschutz individuelle Pflegekonzepte entwickelt.

„Planbare größere Maßnahmen wie Baumfällungen oder Hecken-schnitte sind grundsätzlich nur in der vegetationsarmen Zeit vom 1. Oktober bis zum 1. März erlaubt“, betont Heinrich Elwert. Im Sommer dürften nur Maßnahmen zur Kronenpflege oder Pflegeschnitte zum Erhalt von alten Obstbäumen durchgeführt werden. „Ab Ende Februar werden wir also wieder seltener beim Baum- oder Strauch-schnitt an den Straßenrändern zu sehen sein – und uns dann wieder verstärkt unseren anderen Aufgaben widmen: Der Beseitigung von Straßen- und Unfallschäden oder der Reinigung von Leitpfosten, Verkehrszeichen und Entwässerungsanlagen.“ (enz)



Sie schneiden nicht einfach munter drauflos, sondern aus gutem Grund und sehr gezielt: Die Mitarbeiter der Straßenmeisterei, die für die Pflege des Grüns an den Kreis- und Landesstraßen verantwortlich sind. Foto: Enzkreis; Fotograf: Heinrich Elwert

Dreimonatige RadSchnitzeljagd ist zu Ende:

Tolle Preise an die Gewinner überreicht

ENZKREIS. Die RadSchnitzeljagd im Enzkreis ist zu Ende. Drei Monate lang, von Anfang August bis zum Ende der Herbstferien, lockte sie Radfahrerinnen und Radfahrer auf vier abwechslungsreichen Strecken unterschiedlicher Länge und Schwierigkeitsgrade quer durch den Landkreis. Dabei konnten die kleinen und großen Radfans die vier verschiedenen Landschaften – Kraichgau, Stromberg, Heckengäu, und Nordschwarzwald – aus der Lenkerperspektive erkunden, knifflige Rätsel lösen und die Lösungsworte anschließend beim Landratsamt einreichen. Unter all den Einsendungen verlor die Behörde attraktive Preise wie zum Beispiel Einkaufsgutscheine von den Bioläden oder -höfen an den Strecken oder nützliches Radzubehör.

Diese wurden nun im Rahmen einer feierlichen Preisverleihung von der Ersten Landesbeamtin Dr. Hilde Neidhardt den glücklichen Gewinnern im Sitzungssaal des Landratsamtes überreicht, die bei der Gelegenheit die Erfahrungen der Teilnehmer abfragte und gerne Verbesserungswünsche entgegennahm.

Da die Strecken auch unter Beteiligung der Bio-Musterregion konzipiert waren, durften die anwesenden Preisträger beim anschließenden Imbiss leckere, regionale Hirsegerichte verkosten. Dieses wieder entdeckte sehr alte Powerfood wird von vier Bio-Landwirten in der Region angebaut als Reaktion auf die zunehmend trockenen Anbaubedingungen durch den Klimawandel.

„Für uns war die Premiere der Radschnitzeljagd, die wir gemeinsam mit der Initiative RadKULTUR des Verkehrsministeriums Baden-Württemberg organisiert haben, ein toller Erfolg“, zieht Neidhardt Bilanz. „Daran wollen wir natürlich im nächsten Jahr anknüpfen, um noch mehr Menschen fürs Radfahren – möglichst auch im Alltag – zu begeistern“, erklärt sie und verspricht den Anwesenden: „Sie dürfen sich auf eine Neuauflage der Radschnitzeljagd in 2024 freuen.“

Alle, die jetzt nicht zum Zug kamen, können ihr Glück zudem bei einem weiteren Wettbewerb versuchen: Als Dankeschön für die beeindruckenden 50 Millionen Kilometer, die in Baden-Württemberg beim diesjährigen STADTRADELN erradelt wurden, hat die

Initiative RadKULTUR ab sofort ein Gewinnspiel ausgeschrieben. Teilnehmen können alle, die in Baden-Württemberg für die Aktion Stadtradeln 2023 in die Pedale getreten haben. Die Frist läuft bis zum 6. Dezember. Weitere Infos gibt es unter www.radkultur-bw.de/stadtradeln-gewinnspiel. (enz)



Die Erste Landesbeamtin Dr. Hilde Neidhardt (Bildmitte vorne) belohnte die Teilnehmer an der Radschnitzeljagd im Enzkreis mit tollen Preisen. Bild: Enzkreis; Fotografien: Stefanie Frey

Lebensmittel-Unverträglichkeiten

Online-Vortrag am 7. Dezember

ENZKREIS. Das Forum Ernährung und Hauswirtschaft des Landwirtschaftsamts bietet am Donnerstag, 7. Dezember, von 18.00 bis 19.30 Uhr einen Online-Vortrag zu Lebensmittel-Unverträglichkeiten. Referentin Anne Herter informiert über Symptome, Auslöser und Therapiemöglichkeiten und geht auch der Frage nach, ob Beschwerden nach dem Essen immer ein Zeichen für eine Unverträglichkeit oder eine Allergie sind.

Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldungen sind bis zum 4. Dezember auf der Homepage des Enzkreises unter www.enzkreis.de/Landwirtschaftsamt (Rubrik Veranstaltungen) möglich. Der Einwahl-Link wird vor der Veranstaltung zugemailt. Weitere Informationen gibt es bei Ellen Riexinger vom Landwirtschaftsamt unter Telefon 07231/308-1816. (enz)

Jubilare

Wir gratulieren zum Geburtstag

25.11.	Cosimo Masiello, Friedenstraße 42	75 Jahre
29.11.	Hildegard Kaufmann, Turnstraße 3	95 Jahre
01.12.	Gerda Bischof, Höhenstraße 35	90 Jahre

Die Gemeinde wünscht den Jubilaren alles Gute, vor allem aber Gesundheit für das neue Lebensjahr.



Gemeindebücherei Ispringen



Online-Katalog:

<https://web-opackivbf.de/ispringen/index.asp?DB=Ispringen>
eBib Nordschwarzwald: <https://www.onleihe.de/ebib>

Telefon: 07231/800311

Email: buecherei1@ispringen.de

Unsere Öffnungszeiten: Montag 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Mittwoch 16:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Samstag 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Besuch in der Bücherei

In den letzten Wochen besuchten uns an drei Vormittagen die **Klassen 2a, 2b und 2c der Otto-Riehm-Schule** mit ihrem Klassenlehrer*innen Herr Bühler, Frau Schock und Frau Imöhl.

Frau Beck hat die Klassen empfangen und einiges zur Geschichte der Bücherei und Ausleihe der Medien erzählt. Wie funktioniert eigentlich die Bücherei? Was kostet das Ausleihen? Wieviel Bücher darf man ausleihen? Diese und weitere Fragen konnte Frau Beck beantworten. Ein paar der Schüler kommen regelmäßig zur Ausleihe in die Bücherei und kannten sich schon gut aus. Sie konnten ihren Mitschülern erklären, wo sie welche Bücher finden und wie lange man diese zu Hause behalten darf. Danach durften die Schüler stöbern, lesen, aussuchen und ausleihen. Die meisten Kinder bekamen ihren eigenen Ausweis ausgestellt und durften zum ersten Mal Bücher mit nach Hause nehmen.

Wir bedanken uns für ihren Besuch und freuen uns, wenn wir einige Kinder wiedersehen.

Kinderlesungen

Anlässlich des Tag der Bibliotheken im Oktober hatten wir zwei Kinderlesungen in der Bücherei.

Am Mittwoch 25.10.2023 mit **Kristin Galic**, sie las das Buch „**Kamfu mir helfen?**“ vor.

Die zweite Kinderlesung fand am Samstag, 28.10.2023 mit **Elke Rathje** statt. Sie las das Buch „**Du schon wieder**“ vor. Wir freuten uns über viele Kinder mit ihren begleitenden Eltern und Großeltern.



Foto Büchereiteam

Da die Kinderlesungen überraschend toll angenommen worden sind und unsere Vorleserinnen sehr viel Spaß hatten, dürfen wir Sie **herzlich zu unseren regelmäßigen neu eingeführten Kinderlesungen einladen**. Diese finden 14-tägig im Wechsel mittwochs um 15.30 Uhr mit Kristin und samstags um 13.00 Uhr mit Elke statt.

Merken Sie sich die neuen Termine vor:

Mittwoch, 29.11.2023 und 20.12.2023

Samstag, 09.12.2023 und 13.01.2024

Bitte beachten Sie, dass mittwochs während der Vorlesezeit die Bücherei nicht genutzt werden kann. Die Ausleihe beginnt, wie immer um 16.00 Uhr.



Sie sind Leser*in der Bücherei und waren schon lange nicht mehr bei uns? Schauen Sie einfachmal wieder bei uns rein, wir beraten Sie gern.

Die Nutzung der Bücherei ist ein **kostenloses Angebot der Gemeinde Ispringen**. Zur Ausleihe benötigen Sie lediglich einen Leserausweis, den Sie sich bei uns ausstellen lassen können.

Wir freuen uns über Ihren Besuch. **Ihr Büchereiteam**

Fundsachen

Im Fundbüro wurde folgende Fundsache abgegeben:

- Autoschlüssel

Fundsachen können im Rathaus Ispringen bei Frau Jüngling, Zimmer 2 abgeholt werden.